



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Das new Testament recht grüntlich teutsch**

**Luther, Martin**  
**Straßburg, 1524**

**VD16 B 4346**

Das II. Capitel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34848**

## Die erst Epistel

weisen/ sey ere vnd preys von ewigkeit zu ewigkeit/ Amen.

Dif gebot bevilch ich dir/ mein sün Timothee/ nach den vorigē weiffagun gen über dir/ dz du in den selben übest ein gūte ritterschafft/ durch den glauben vnd gūt gewissen/ welche etliche von sich gestossen/ vnd am glauben schiffbruch erlitten haben/ vnder welchen ist Hymeneos vnd Alexander welche ich hab dem teufel geben/ dz sy gezüchtig werde mit m. zu lesteren.

### Das II. Capitel.

**S**o wil ich nun das man für allenn  
dingen zu erst thue bett/ gebett/ fürbit/ vnd dancksagung für  
alle menschen/ für die künige vnd für alle oberkeit/ vff dz wir  
ein gerwlich vnd stilles leben führen mögen/ in aller gotselig  
keit/ vnd redligkeit. Denn solichs ist gūt/ darzu auch angemen vor got vn  
serem heyland/ welcher wil/ das alle menschen genesen vnd zur erkentnis  
der warheit kommen/ den es ist ein got/ vnd ein mittler zwischen got vnd  
den mensche/ nemlich/ der mensch Jesus Christus/ der sich selbs geben hat  
für jederman zu erlösung/ das solchs zu seiner zeit prediget wurde/ darzu  
ich gesetzt bin ein prediger vnd Apostel (Ich sag die warheit in Christo vn  
lieg mit) ein lerer der heyden im glauben vnd in der warheit.

So wil ich nūn/ das die man betten an allen orten/ vnd vff heben heilige  
hende on zorn vnd widerwillen/ Desselben gleichen die weyber/ das sy  
in zierlichem kleyd/ mit scham vnd zücht sich schmucken/ mit mitzöpfen od  
gold oder perlen oder kostlichem gewand/ sonder dz wol ansteet den wey  
bern/ die da gotseligkeit beweyfen durch gütte werck. Ein weyb lerne in  
der stille mit aller vnderthenigkeit/ Einem weyb aber gestatte ich nicht/  
das sy lere/ auch nicht dz sy des mans her sey/ sonder still sey/ Den Adam  
ist am ersten gemacht/ darnach Heua/ vnd Adam wart nicht verfürret/ dz  
weyb aber wart verfürret/ vnd hat die übertretung ingefüret/ Sy wirt  
aber selig werden durch kinder geberen/ so sy bleibet im glauben vn in der  
liebe vnd in der heyligung sampt der zücht.

### Das III. Capitel.

**D**as ist ie gewislich war so iemandt ein  
Bischoffsamt begerdt/ den gelustet eins gūten wercks/ Es sol  
aber ein Bischoff vnstrefflich sein/ nur eines weibs man/ nūch  
teren/ züchtig/ sittig/ gastfrey/ lerehasstig/ mit weinsüchtig/ mit beissig/  
mit schentlichs gewins gyrig/ sonder gelinde/ mit haderich/ mit gyzig/ der  
seinem eygen hauf wol fürstee/ der gehorsame kinder habe mit aller redli  
cheit (So aber jemant seinem eigen hauf nit weyft fürzūstee/ wie wirt  
er die gemeine gottes versorgen?) nicht neuling/ vff das er sich nicht auff  
blasse vnd dem lesterer ins vrtail fall. Er müß aber auch ein gūt zeugniss  
haben/ von denen die draussen sind/ vff das er nit falle dem lesterer in die  
schmach vnd strick.

Desselben